

Psychische Gesundheit aus der Generationenperspektive

Schweizer Jahrestagung Psychiatrie und Psychotherapie 2016

Patientinnen und Patienten mit psychischen Leiden erfüllen gleichzeitig vielfältige Funktionen und Rollen in ihren Familien, die leicht übersehen werden. Das Gleiche gilt für die komplexen Auswirkungen, die eine Störung des familiären Systems mit sich bringen kann. Der gemeinsame Jahreskongress der Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie und der Schweizerischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie stellt darum generationenübergreifend die gesamte Familie ins Zentrum.

Dies findet auch Ausdruck in der gemeinsamen Organisation und Gestaltung mit nationalen und internationalen Fachorganisationen sowie Betroffenen. Darum sind an der Tagung weitere Gesellschaften und Institutionen beteiligt, nämlich das Institut Kinderseele Schweiz, das Netzwerk psychische Gesundheit Schweiz, die Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana und Kinderschutz Schweiz.

Etwa jede dritte psychisch erkrankte erwachsene Person hat minderjährige Kinder. Diesem Aspekt ist insbeson-

dere die 5. Internationale Konferenz zu Familien und Kindern mit psychisch belasteten Eltern gewidmet, welche ebenfalls Teil der Jahrestagung ist.

Die Tagung findet in Basel statt vom 17. bis 19. August 2016.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.psy-congress.ch